

## Bedienungsanleitung

### Leserserie "luminAXS"

**Art.-Nr. 027910 - 027915 und 027922 - 027924**

**Art.-Nr. 027913.10, 027914.10, 027915.10**

Leser-Varianten:

- Tastatur: ohne Tasten, mit 2 Tasten oder 16 Tasten
- Schnittstellen: RS-485, Clock/Data
- Lesetechnologie: proX1/IK2 und proX2/IK3  
MIFARE DESFire EV1/EV2



**P30735-03-002-02**

2019-10-25



Anerkennung siehe Kap. 8

DE EN

Änderungen  
vorbehalten

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
1.1 Anwendung.....	3
1.2 Leser-Varianten .....	3
<b>2. Datenträger</b> .....	<b>3</b>
2.1 Einsetzbare Datenträger.....	3
2.2 Richtige Anwendung von Datenträgern .....	3
<b>3. Bedien- und Anzeigeelemente</b> .....	<b>4</b>
<b>4. Allgemeine Einführung in Bedienabläufe</b> .....	<b>5</b>
<b>5. Anwendung in Zutrittskontrollanlagen</b> .....	<b>6</b>
5.1 LED-Anzeige .....	6
5.2 Zutrittskontroll-Funktion .....	6
5.3 Steuerfunktionen/Makros aufrufen .....	6
<b>6. Anwendung in Einbruchmeldeanlagen</b> .....	<b>7</b>
6.1 LED-Anzeige .....	7
6.2 Akustische Quittiersignale .....	7
6.3 Durchführbare Funktionen, Übersicht.....	7
6.4 Bedienung Leser mit 16 Tasten .....	8
6.4.1 Berechtigungsverfahren .....	8
6.4.2 Reihenfolge bei der Bedienung .....	8
6.4.3 Scharf-/unscharfschalten.....	9
6.4.4 Zutrittskontroll-Funktion.....	10
6.4.5 Überfallalarm .....	10
6.4.6 Steuerfunktionen/Makros aufrufen .....	12
6.4.7 Übersichtsfunktion / Info .....	12
6.4.8 Lernmodus für Datenträger .....	13
6.4.9 PINs anlegen/ändern .....	14
6.5 Bedienung Leser mit 2 Tasten und Leser ohne Tastatur .....	15
6.5.1 Scharf-/unscharfschalten.....	15
6.5.2 Zutrittskontroll-Funktion.....	16
6.5.3 Kombination unscharfschalten / ZK-Funktion .....	16
6.5.4 Lernmodus für Datenträger .....	16
<b>7. Reinigung und Pflege</b> .....	<b>17</b>
<b>8. VdS-Anerkennungen / Zertifizierungen</b> .....	<b>17</b>

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Anwendung und Bedienung.

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Benutzen Sie das Gerät nur:

- bestimmungsgemäß und
- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand
- gemäß den technischen Daten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.

Installation, Programmierung sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.



Die Geräte dürfen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in Räumen mit metall- und kunststoffzersetzenden Dämpfen eingesetzt werden.

# 1. Allgemeines

## 1.1 Anwendung

Die Leser werden in Zutrittskontroll- und Einbruchmeldeanlagen als berührungslose Leseeinheiten und Bedienteile eingesetzt.

Bei Lesern mit 16 Tasten ist es möglich, eine Kombination von PIN und Karte herzustellen. Je nach verwendetem Controller und dessen Programmierung können über die Tastatur Steuerfunktionen/Makros aufgerufen werden. Optische und akustische Quittierungen sind vorhanden.

## 1.2 Leser-Varianten

Leser Art.-Nr.	Lesetechnologie		Schnittstelle		Tastatur		Leuchtring
	proX1/2 IK2/3	MIFARE classic DESFire EV1/2	Clock/Data	RS-485	2 Tasten	16 Tasten	
027910	X			X			X
027911	X			X		X	X
027912	X			X	X		X
027913		X	X	X	X		X
027913.10		X	X	X	X		X
027914		X	X	X	X	X	X
027914.10		X	X	X	X	X	X
027915		X	X	X	X	X	X
027915.10		X	X	X	X	X	X
027922	X			X			X
027923	X			X		X	X
027924	X			X	X		X

# 2. Datenträger

## 2.1 Einsetzbare Datenträger

Als Datenträger werden Speichermedien bezeichnet, auf denen die Berechtigungsdaten abgespeichert sind. Als Datenträger sind nur Karten und Schlüsselanhänger einsetzbar, die den erforderlichen Spezifikationen (proX bzw. mifare) entsprechen.

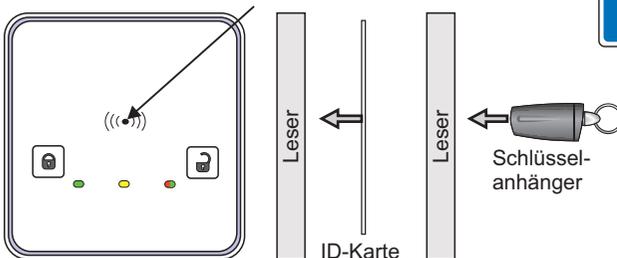
Um bei mifare-Lesern das Verschlüsselungsverfahren AES nutzen zu können, werden mifare DESFire EV1- oder EV2-Datenträger benötigt.

Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung von **EV2-Datenträgern** aus unserem Haus (größere Reichweite). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.

Die bisherigen mifare classic Datenträger können nur dann parallel zu den EV1/EV2 Datenträgern verwendet werden, wenn das Verschlüsselungsverfahren nicht genutzt wird!

## 2.2 Richtige Anwendung von Datenträgern

Halten Sie den Datenträger etwa **mittig** in dieses Feld.



**i** Beeinflussung des Lesevorgangs durch andere Datenträger:

**Halten Sie ausschließlich den gewünschten Datenträger ins Lesefeld des Lesers.**

Befinden sich mehrere Datenträger gleichzeitig im Lesefeld, kann dies zu einer Fehlfunktion führen.

### 3. Bedien- und Anzeigeelemente

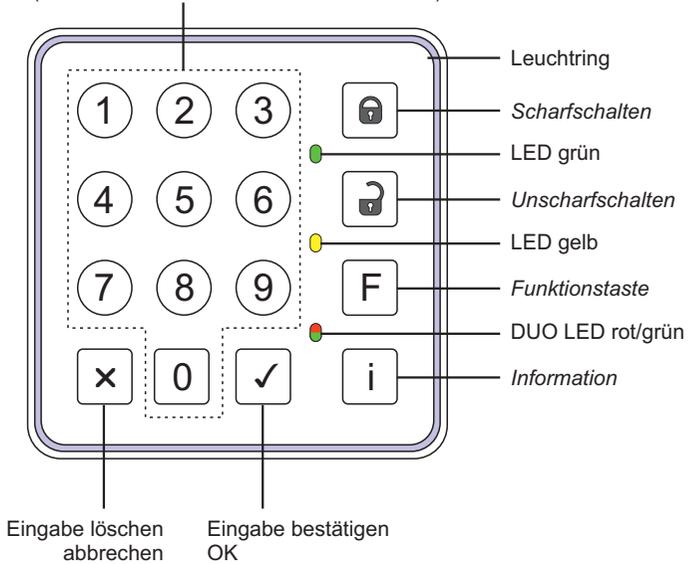


Die Funktion der LEDs ist abhängig von der Anwendung (siehe folgende Kapitel)

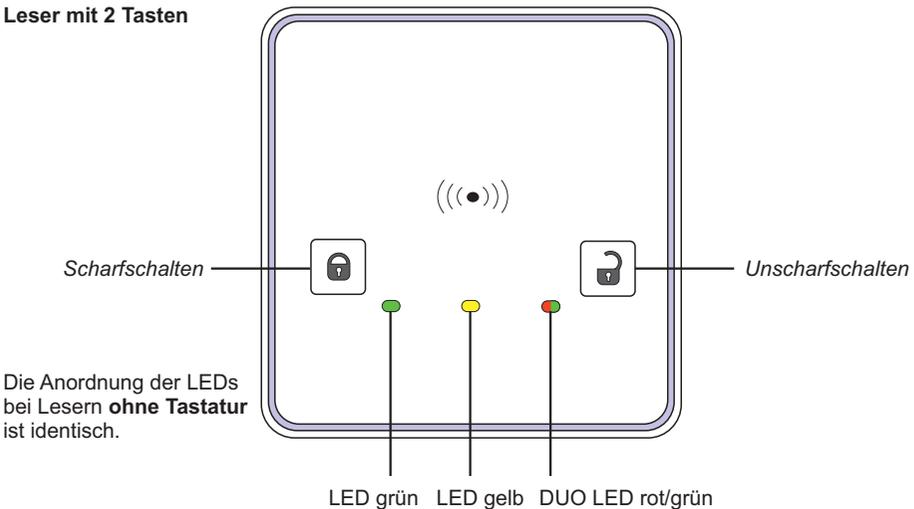
*Kursiv geschriebene Funktionen nur in Verbindung mit EMA*

#### Leser mit 16 Tasten

Numerische Tastatur zur PIN-Eingabe  
(PIN = Persönliche Identifikations-Nummer)



#### Leser mit 2 Tasten



Tasten  und  bei ZKA: scharf-/unscharfschalten einer EMA über ZKA

## 4. Allgemeine Einführung in Bedienabläufe



Für die Darstellung eines Bedienablaufs verwenden wir folgende Symbole:



Anwendung in Zutrittskontroll-Systemen (ZKA), siehe Kap. 5



Anwendung in Einbruchmeldeanlagen (EMA), siehe Kap. 6

Diese Symbole befinden sich entsprechend der Anwendung oben recht auf den Seiten. Sind **beide Symbole** vorhanden, sind die Abläufe **unabhängig von der Anwendung**.

<input type="text" value="ID"/>	ID-Datenträger ins Lesefeld halten	<input checked="" type="checkbox"/>	Eingabe bestätigen, ok
<input type="text" value="0...9"/>	Eingabe über die Zifferntastatur	<input checked="" type="checkbox"/>	Eingabe löschen, Aktion abbrechen
<input type="text" value="i"/>	Info-Taste	<input type="checkbox"/>	Einbruchmeldeanlage scharfschalten
<input type="text" value="F"/>	Funktionstaste	<input type="checkbox"/>	Einbruchmeldeanlage unscharfschalten

Der Ablauf der Bedienung sowie der mögliche Funktionsumfang des Lesers ist von der verwendeten AWE/Zentrale und der Programmierung abhängig. Bei der Programmierung des Systems wird u. a. auch das **Berechtigungsverfahren** festgelegt. Das Berechtigungsverfahren definiert, welche Identifikationsmerkmale zur Durchführung einer Aktion erforderlich sind. Unterschiedliche Aktionen (z. B. ZK und Steuerfunktionen) können unterschiedliche Berechtigungsverfahren aufweisen.

Mögliche Berechtigungsverfahren sind:

- Nur PIN (PIN = **P**ersönliche **I**dentifikations-**N**ummer)
- Nur Datenträger
- PIN *oder* Datenträger
- PIN *und* Datenträger

Bei Anwendung in Zutrittskontrollanlagen und an der MB-Secure ist die Verwendung von Türcodes anstelle von PINs möglich, wenn das übergeordnete System diese Funktion unterstützt.



**Damit Sie immer wissen, welche Funktionen möglich sind und welches Berechtigungsverfahren für die betreffende Funktion vorliegt, kreuzen Sie in der folgenden Anleitung den "Istzustand" an. Ihr Errichter kann Ihnen dabei behilflich sein.**

**Beispiel:** Steuerfunktion/Makro aufrufen mit PIN *oder* Datenträger  
(Ankreuzen bei zwangsläufig erforderlichen Bedienvorgängen nicht notwendig)

<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="F"/>	Taste "F" betätigen	möglich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="0...9"/>	Funktionsnummer (Makronummer) eingeben			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mit Taste "OK" bestätigen			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="0...9"/>	PIN eingeben			
<input type="checkbox"/>		und			
<input checked="" type="checkbox"/>		oder			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="ID"/>	Datenträger ins Lesefeld halten			

## 5. Anwendung in Zutrittskontrollanlagen



ZKA

### 5.1 LED-Anzeige

Die LEDs und der Summer werden über Bus gesteuert. Die Definition ihrer Bedeutung wird in der jeweils übergeordneten Software hinterlegt. Am Leser selbst können diesbezüglich keine Einstellungen vorgenommen werden.

Bei Lesern mit Clock/Data-Schnittstelle leuchtet die gelbe LED permanent und ist nicht abschaltbar.

Bei Lesern mit RS-485-Schnittstelle kann die gelbe LED über die Software dunkel gesteuert werden.

	Farbe	Grundzustand	Nach Lesung einer Karte oder Tastatureingabe	Bedeutung
1  grün 2  gelb 3  rot Leser mit 16 Tasten	gelb	an		Betrieb / lesebereit
	gelb	aus		Gerät ist spannungslos PIN-Code- oder Türcodeeingabe ist aktiv (nur RS-485 Schnittstelle)
1  gn 2  ge 3  rt Leser mit 2 Tasten Leser ohne Tasten	grün	an		Dauerfrei
	rot	an		Dauergesperrt
	grün		an	Türfreigabe
	rot		an	Ausweis nicht berechtigt
	rot		blinkend	Lesefehler

### 5.2 Zutrittskontroll-Funktion

möglich 

- PIN/Türcode eingeben
- und
- oder
- Datenträger ins Lesefeld halten

### 5.3 Steuerfunktionen/Makros aufrufen

möglich 

- Taste "X" betätigen
- PIN/Türcode eingeben
- und
- oder
- Datenträger ins Lesefeld halten
- Makronummer eingeben
- oder  Mit Taste "OK" oder "X" bestätigen



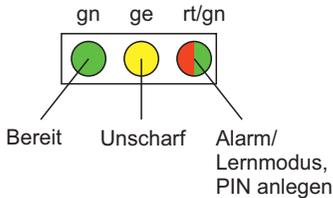
Weitere Bedienmöglichkeiten und Bedienabläufe siehe "Weiterführende Funktionen IQ MultiAccess" (P32205-46-000-xx)

## 6. Anwendung in Einbruchmeldeanlagen

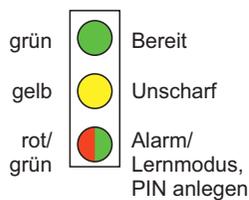


### 6.1 LED-Anzeige

Anordnung der LEDs bei Lesern mit 2 Tasten und ohne Tasten

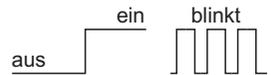


Anordnung der LEDs bei Lesern mit 16 Tasten



In der Fortsetzung dieser Anleitung beschränken wir uns auf die Darstellung der LEDs bei Lesern mit 16 Tasten.

Darstellung des Zustands:



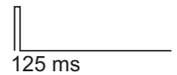
Im Ruhezustand sind alle LEDs dunkelgesteuert. Bei der Durchführung einer Funktion ist die Anzeige für ca. 5 Sekunden entsprechend der Funktion angesteuert. Details sind bei den einzelnen Bedienvorgängen beschrieben.

### 6.2 Akustische Quittiersignale

Kurzer Signalton (Piep)

#### Lesequittierung

- nach jeder Tastenbetätigung
- Datenträgerquittierung <sup>1)</sup>



Langer Signalton (2 Sek.)

#### Positive Quittierung

- erfolgreich durchgeführte Funktion
- Datenträgerquittierung <sup>1)</sup>



Gepulster Signalton  
(4x kurz in 1 Sek.)

#### Negative Quittierung

- keine Berechtigung
- Fehler beim Lesen
- die Funktion kann nicht durchgeführt werden
- der Vorgang wurde abgebrochen



Die akustische Quittierung ist unabhängig von der Funktion und somit immer identisch.

### 6.3 Durchführbare Funktionen, Übersicht

- **Scharf-/Unscharfschalten**
- **Zutrittskontrollfunktion**
- **Überfallalarm auslösen** <sup>2)</sup>
- **Steuer- und Schaltfunktionen** <sup>2)</sup>
  - Bis zu 100 Funktionen (Makros) aufrufbar in Verbindung mit IK3 AWE BUS-2/ZK-TM BUS-2.
  - Bis zu 16 Funktionen aufrufbar in Verbindung mit IK3 AWE konventionell.
- **Übersichtfunktion (Info)** <sup>2)</sup>  
Zustandsanzeige der Anlage (scharf / unscharf / Alarm).
- **Lernmodus für Datenträger** (nicht bei MB-Secure)  
Einfache Methode, neue Datenträger vor Ort zu berechtigen.
- **PIN anlegen/ändern** <sup>2)</sup> (nicht bei MB-Secure)  
Eingabe der PIN über die Lesertastatur

<sup>1)</sup> Bei MB-Secure abhängig von der Parametrierung

<sup>2)</sup> Nur Leser mit 16 Tasten



## 6.4 Bedienung Leser mit 16 Tasten

### 6.4.1 Berechtigungsverfahren

Je nach geforderter Sicherheit gibt es verschiedene Möglichkeiten, Funktionen aufzurufen. Welche der Möglichkeiten zur Anwendung kommt, legt der Errichter bei der Programmierung fest.

Als "ID" wird ein beliebiger, im System berechtigter Datenträger bezeichnet.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick:

Funktion	Quick	nur PIN	nur ID	PIN oder ID	PIN + ID
scharfschalten	X	X	X	X	X
unscharfschalten	X	X	X	X	X
Überfallalarm		X			(X)
ZK-Funktion		X	X	X	X
Steuerfunktionen	X	X	X	X	X
Info				X	

Bei MB-Secure PIN oder Türcode.

(X) = Abhängig von der Berechtigung von "unscharfschalten" und/oder "ZK-Funktion" (siehe 6.4.5).

Quick	Funktionsauslösung unmittelbar nach Betätigen einer Funktionstaste (scharf, unscharf oder Funktion "F"). Keine PIN, kein Datenträger und keine Funktionsnummer erforderlich.
nur PIN	Funktionsauslösung unmittelbar nach eingegebener PIN .
nur ID	Funktionsauslösung unmittelbar nach Lesen eines berechtigten Datenträgers.
PIN oder ID	Für die Funktionsauslösung wird die PIN <b>oder</b> ein Datenträger benötigt.
PIN + ID	Für die Funktionsauslösung werden PIN <b>und</b> Datenträger benötigt.

### 6.4.2 Reihenfolge bei der Bedienung

Wenn für die Auslösung einer Funktion PIN **und** Datenträger erforderlich sind, kann der Ablauf der Bedienung auf zwei Arten erfolgen:

**0...9** Zuerst PIN eingeben

**ID** Datenträger ins Lesefeld halten

**oder**

**ID** Zuerst Datenträger ins Lesefeld halten

**0...9** PIN eingeben



Damit diese Anleitung überschaubar bleibt, beschränken wir uns in den folgenden Kapiteln auf die Darstellung der Version "Zuerst PIN eingeben".



EMA

### 6.4.3 Scharf-/unscharfschalten

#### 6.4.3.1 Scharfschalten

-  Taste "scharf" betätigen möglich
  -  0...9 PIN eingeben
  - und
  - oder
  -  ID Datenträger ins Lesefeld halten
- Anlage wird scharfgeschaltet bei Berechtigung **und** Zwangsläufigkeit erfüllt

Quittierung:	Bei Berechtigung und Zwangsläufigkeit erfüllt	Keine Zwangsläufigkeit	Keine Berechtigung
 Bereit (grün)	5 Sek.	5 Sek.	
 Unscharf (gelb)	 <sup>1)</sup> un- scharf scharf	5 Sek.	
 Alarm (rot)		leuchtet bei Alarm	

#### 6.4.3.2 Unscharfschalten

-  Taste "unscharf" betätigen möglich mit Türfreigabe
  -  0...9 PIN eingeben möglich ohne Türfreigabe
  - und
  - oder
  -  ID Datenträger ins Lesefeld halten
- Anlage wird unscharfgeschaltet bei Berechtigung **und** Zwangsläufigkeit erfüllt

Quittierung:	Bei Berechtigung und Zwangsläufigkeit erfüllt	Keine Zwangsläufigkeit	Keine Berechtigung
 Bereit (grün)	5 Sek.	5 Sek.	
 Unscharf (gelb)	 <sup>1)</sup> scharf un- scharf		
 Alarm (rot)	leuchtet bei Alarm	leuchtet bei Alarm	

<sup>1)</sup> "AUS" bei MB-Secure und IK3 AWE ab V13.xx

## 6.4.4 Zutrittskontrolle



EMA

  PIN eingeben

 und

 oder

  Datenträger ins Lesefeld halten
möglich 

## 6.4.5 Überfallalarm

### 6.4.5.1 Überfallcode

Mit dem Überfallcode können Sie über die Lesertastatur einen **Überfallalarm** auslösen.

Der **Überfallcode** ist mit Ausnahme der letzten Stelle mit der PIN identisch. Bei der letzten Ziffer wird eine **5 dazu addiert**. (Über die Systemprogrammierung lassen sich auch andere Ziffern definieren.)

Beispiel: PIN 456789  
 Überfallcode = PIN + 5 45678 **9+5 = 4** Ziffer   
 Der Überfallcode lautet somit **456784**

Der bei der Addition eventuell entstehenden **Übertrag** einer Zehnerstelle bleibt **unberücksichtigt**.

Die **Auslösung** eines Überfallalarms ist **unabhängig** davon, ob sich die Anlage im scharfen- oder unscharfen Zustand befindet. Auch wenn der Leser ausschließlich für die ZK-Funktion verwendet wird, ist ein Überfallalarm möglich.

### 6.4.5.2 Überfallalarm auslösen im Zustand "unscharf"

 Überfallcode eingeben möglich mit Türfreigabe 
  Datenträger ins Lesefeld halten möglich ohne Türfreigabe 

Bei Berechtigung: Überfallalarm wird ausgelöst

Quittierung:	Bei Berechtigung	Keine Berechtigung
 Bereit (grün)	<input type="text" value="5 Sek."/>	
 Unscharf (gelb)	<input type="text" value="5 Sek."/>	
		



Bei "Überfallalarm ohne Türfreigabe" erfolgt eine akustische Negativquittierung (ausgelöst von der deaktivierten ZK-Funktion).

### 6.4.5.3 Überfallalarm auslösen mit unscharfschalten



EMA

- Taste "unscharf" betätigen
  - 0...9 Überfallcode eingeben möglich mit Türfreigabe
  - ID Datenträger ins Lesefeld halten möglich ohne Türfreigabe
- Bei Berechtigung: Überfallalarm wird ausgelöst, Anlage wird unscharfgeschaltet

Quittierung:	Bei Berechtigung	Keine Berechtigung
Bereit (grün)	5 Sek.	
Unscharf (gelb)		

<sup>1)</sup> "AUS" bei MB-Secure und IK3 AWE ab V13.xx

### 6.4.5.4 Überfallalarm löschen

möglich

Am Leser über eine Steuerfunktion (siehe 6.4.6)

Nr.

### 6.4.6 Steuerfunktionen/Makros aufrufen



EMA

- F** Taste "F" betätigen
- 0...9** Funktionsnummer (Makronummer) eingeben
- Mit Taste "OK" bestätigen
- 0...9** PIN eingeben
- und
- oder
- ID** Datenträger ins Lesefeld halten

möglich

#### Quickfunktion:

möglich

Funktionsauslösung unmittelbar nach Betätigen der Funktionstaste "F".  
Keine PIN, kein Datenträger und keine Funktionsnummer erforderlich.

- F** Taste "F" betätigen
- Mit Taste "OK" bestätigen Funktion  
Funktion wird ausgeführt

### 6.4.7 Übersichtsfunktion (Info)

Die Funktion "Info" zeigt den momentanen Zustand des Bereiches an (scharf / unscharf / Alarm).  
Der Aufruf der Info-Funktion ist immer **mit PIN oder Datenträger** möglich.

- i** Taste "i" betätigen
- 0...9** PIN eingeben  
*oder*
- ID** Datenträger ins Lesefeld halten

Anzeige:	Anlage ist unscharf	Anlage ist scharf
Bereit (grün)	5 Sek.	5 Sek.
Unscharf (gelb)	5 Sek.	Aus
Alarm (rot)	leuchtet bei Alarm	leuchtet bei Alarm

Alarmanzeige nur bei scharf-/unscharfberechtigten Datenträgern/PINs



### 6.4.8 Lernmodus für Datenträger (nicht bei MB-Secure)

Im Lernmodus können Sie auf einfache Weise neue Datenträger berechtigen oder bereits vorhandene löschen. Neu "gelernte" Datenträger sind automatisch generalberechtigt. Bei Bedarf anschließend über die Programmierung PINs / Berechtigungen / Zeitzonen zuweisen.

Zum Starten des Lernmodus benötigen Sie einen "**Lernschlüssel**". Dabei handelt es sich um einen Datenträger, der ausschließlich für diesen Zweck im System angelegt ist. Der Lernschlüssel besitzt jedoch keine Berechtigungen.

Solange der Lernmodus aktiviert ist, können Sie beliebig viele Datenträger nacheinander lernen oder löschen.



Die Anzeige "Alarm" (untere LED) dient im Lernmodus als optisches Quittierungssignal. Sie leuchtet **grün**, solange der Lernmodus aktiviert ist, ein kurzes Blinken quittiert eine ausgeführte Aktion (s. u.).



Der Lernmodus ist nur im **unscharfen Zustand** möglich.

Akustische **Negativquittierung** bei nicht durchführbaren Aktionen, z. B. keine Berechtigung oder der Datenträger existiert bereits.

<b>Lernmodus starten</b>	<input type="text" value="L"/>	Lernschlüssel ins Lesefeld halten	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Taste "OK" betätigen Anzeige "Alarm" leuchtet grün, der Lernmodus ist eingeschaltet	grün
<b>Datenträger lernen</b>	<input type="text" value="ID"/>	Neuen Datenträger ins Lesefeld halten	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Taste "OK" betätigen Anzeige "Alarm" blinkt 1x	grün
<b>Datenträger löschen</b>	<input type="text" value="ID"/>	Alten Datenträger ins Lesefeld halten	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Taste "Löschen" betätigen Anzeige "Alarm" blinkt 1x rot	grün rot grün
<b>Lernmodus beenden</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	Taste "Löschen" betätigen <b>oder</b> automatisch ca. 60 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang	
		Anzeige "Bereit" leuchtet Anzeige "Alarm" geht aus	Bereit grün ca. 2 Sek Alarm grün



### 6.4.9 PINs anlegen / ändern (nicht bei MB-Secure)

Die Art für die Verwendung von PINs hängt von der Programmierung der AWE ab:

- Jedem Datenträger ist eine individuelle PIN zugeordnet.  
 Mehrere Datenträger können nicht die selbe PIN besitzen.
- oder**
- Die Verwendung einer PIN ist bei mehreren Datenträgern möglich (Mehrfachverwendung).

Beim Anlegen / Ändern von PINs ist zu beachten:

Mögliche Stellenanzahl einer PIN: 4 bis 8-stellig.

Alle in einem System verwendeten PINs müssen die gleiche Stellenanzahl aufweisen. Die erforderliche Stellenanzahl legt der Errichter entsprechend den Sicherungsanforderungen des Objekts fest.

Eine akustische **Negativquittierung** erfolgt, wenn keine Berechtigung vorliegt, die PIN bereits existiert (nicht bei Mehrfachverwendung) oder die PIN einem Überfallcode entspricht.

**PIN anlegen**

i	Taste "i" betätigen	
ID	Datenträger ins Lesefeld halten Aktueller Zustand wird angezeigt (siehe "Info" 6.4.7)	
✓	Taste "OK" betätigen Anzeige "Alarm" leuchtet grün	Alarm grün 
0...9	Gewünschte PIN eingeben	
✓	Taste "OK" betätigen	
0...9	PIN erneut eingeben	
✓	Taste "OK" betätigen Anzeige "Alarm" geht aus	Alarm grün 

**PIN ändern**

i	Taste "i" betätigen	
ID	Datenträger ins Lesefeld halten Aktueller Zustand wird angezeigt (siehe "Info" 6.4.7)	
✓	Taste "OK" betätigen, Anzeige "Bereit" blinkt 1x grün (Teilberechtigung)	Bereit grün 
0...9	Bisherige PIN eingeben, Anzeige "Alarm" leuchtet grün (Änderungsmodus)	Alarm grün 
0...9	Neue PIN eingeben	
✓	Taste "OK" betätigen	
0...9	PIN erneut eingeben	
✓	Taste "OK" betätigen, Anzeige "Bereit" leuchtet Anzeige "Alarm" geht aus	Bereit grün  ca. 2 Sek Alarm grün 



## 6.5 Bedienung Leser mit 2 Tasten und Leser ohne Tastatur

### 6.5.1 Scharf-/unscharfschalten

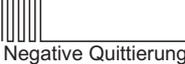
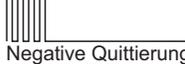
#### Leser mit 2 Tasten:

- Taste "scharf"  bzw. "unscharf"  betätigen.
- Datenträger ins Lesefeld halten.

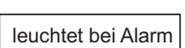
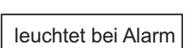
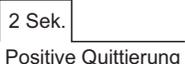
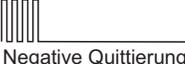
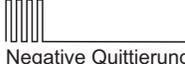
#### Leser ohne Tastatur:

- Datenträger ins Lesefeld halten und wieder entfernen.  
Grüne LED leuchtet.  
Gelbe LED leuchtet im Unscharfzustand, im Scharfzustand dunkel.
- Datenträger erneut ins Lesefeld halten (frühestens nach 1 Sek., spätestens nach 4 Sek.).
- Quittierung erfolgt.

#### Quittierung bei scharfschalten:

Optisch	Bei Berechtigung und Zwangsläufigkeit erfüllt	Keine Zwangsläufigkeit	Keine Berechtigung
 Bereit (grün)			
 Unscharf (gelb)	 <sup>1)</sup>		
 Alarm (rot)			
Akustisch (Signalton)			
<b>Aktion</b>	Anlage wird scharfgeschaltet	Anlage wird <b>nicht</b> scharfgeschaltet	Anlage wird <b>nicht</b> scharfgeschaltet

#### Quittierung bei unscharfschalten:

Optisch	Bei Berechtigung und Zwangsläufigkeit erfüllt	Keine Zwangsläufigkeit	Keine Berechtigung
 Bereit (grün)			
 Unscharf (gelb)	 <sup>1)</sup>		
 Alarm (rot)			
Akustisch (Signalton)			
<b>Aktion</b>	Anlage wird unscharfgeschaltet	Anlage wird <b>nicht</b> unscharfgeschaltet	Anlage wird <b>nicht</b> unscharfgeschaltet

<sup>1)</sup> "AUS" bei MB-Secure und IK3 AWE ab V13.xx

## 6.5.2 ZK-Funktion

- Datenträger ins Lesefeld halten.
- Quittierung erfolgt.



### Quittierung bei ZK-Funktion:

Optisch	Bei Berechtigung	Keine Berechtigung oder ZK-Funktion nicht aktiviert
<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: green;">●</span> Bereit (grün)</li> <li><span style="color: yellow;">●</span> Unscharf (gelb)</li> </ul>	 5 Sek.	
Akustisch (Signalton)	 2 Sek. <sup>1)</sup> Positive Quittierung	 Negative Quittierung
<b>Aktion</b>	zeitgesteuerte Türfreigabe	keine Türfreigabe

<sup>1)</sup> bei MB-Secure parametrierbar

## 6.5.3 Kombination unscharfschalten / ZK-Funktion

- Zuerst unscharfschalten (siehe 6.5.1).
- Für die ZK-Funktion muss der Datenträger **ein weiteres Mal** ins Lesefeld gehalten werden **oder**
- nach Unscharfschalten wird automatisch die ZK-Funktion aktiviert.

## 6.5.4 Lernmodus für Datenträger (nicht bei MB-Secure)

Im Lernmodus können auf einfache Weise neue Datenträger berechtigt werden.

Um den Lernmodus starten und beenden zu können, wird ein **"Lernschlüssel"** benötigt. Dabei handelt es sich um einen Datenträger, der ausschließlich für diesen Zweck im System angelegt ist.

Solange der Lernmodus aktiviert ist, können **beliebig viele Aktionen** nacheinander durchgeführt werden.

Die Anzeige "Alarm" wird im Lernmodus als optisches Quittierungssignal verwendet. Sie leuchtet grün, solange der Lernmodus aktiviert ist, ein kurzes Blinken quittiert eine ausgeführte Aktion (s. u.).

Der Lernmodus kann nur im **unschärpen Zustand** aktiviert werden.

Wenn eine Aktion nicht durchgeführt werden kann, erfolgt eine Negativquittierung!

Erforderliche Firmware:

- IK3 AWE BUS-2                    ab V05.xx
- IK3 AWE konventionell        ab V01.05
- ZK-Türmodul BUS-2            ab V10.xx

### Lernmodus starten

Lernschlüssel ins Lesefeld halten  
Anzeige "Alarm" leuchtet grün  
Die Aktionen können jetzt durchgeführt werden.



### Datenträger lernen

Neuen Datenträger ins Lesefeld halten  
Anzeige "Alarm" blinkt 1x



### Lernmodus beenden

Lernschlüssel ins Lesefeld halten  
Anzeige "Alarm" geht aus





## **Honeywell Commercial Security**

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

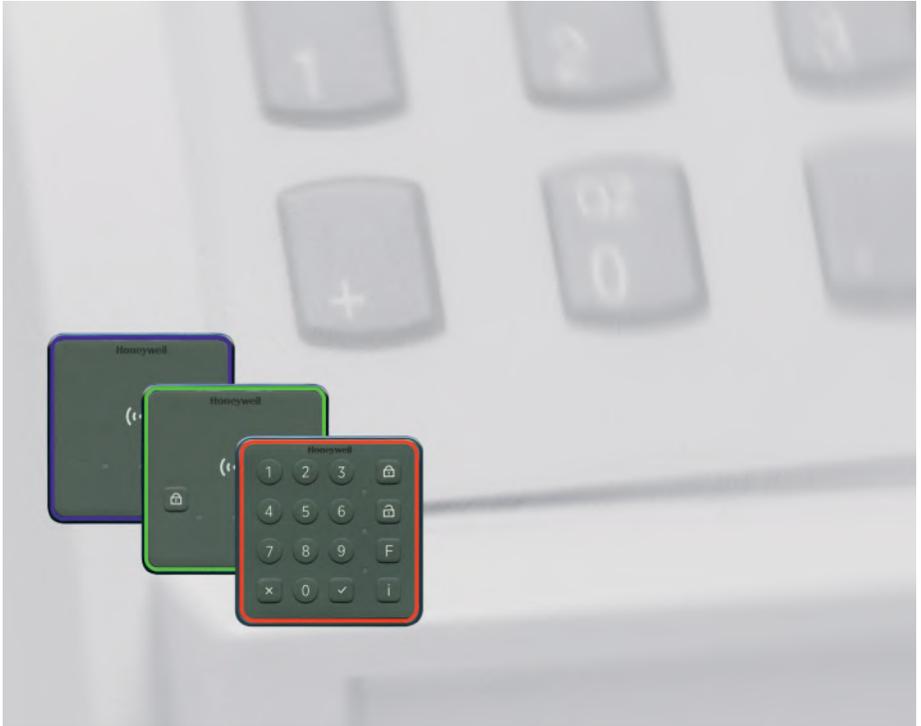
[www.honeywell.com/security/de](http://www.honeywell.com/security/de)

P30735-03-002-02

2019-10-25

© 2019 Novar GmbH

The Honeywell logo is displayed in a bold, red, sans-serif font.



## Operating Instructions

### Reader series "luminAXS"

**Item no. 027910 - 027915 and 027922 - 027924**

**Item no. 027913.10, 027914.10, 027915.10**

Reader versions:

- Keypad: no keypad, 2 keys or 16 keys
- Interfaces: RS-485, Clock/Data
- Reading technology: proX1/IK2, proX2/IK3  
MIFARE DESFire EV1/EV2

For details see table on page 23.



**P30735-03-002-02**

2019-10-25



Approvals see Chapter 8.



Subject to change  
without notice

## Table of Contents

	Page
<b>1. General</b> .....	<b>21</b>
1.1 Application .....	21
1.2 Reader versions .....	21
<b>2. Data carriers</b> .....	<b>21</b>
2.1 Possible data carriers .....	21
2.2 Correct use of data carriers .....	21
<b>3. Operating and indication elements</b> .....	<b>22</b>
<b>4. Introduction to operating sequences</b> .....	<b>23</b>
<b>5. Application in access control systems</b> .....	<b>24</b>
5.1 LED indication .....	24
5.2 Access control function .....	24
5.3 Activate control functions/macros .....	24
<b>6. Application in intrusion detection systems</b> .....	<b>25</b>
6.1 LED indication .....	25
6.2 Acoustical acknowledgement signals .....	25
6.3 Possible functions, overview .....	25
6.4 Operation, readers with keypad .....	26
6.4.1 Authorization process .....	26
6.4.2 Sequence of operation .....	26
6.4.3 Arm/disarm .....	27
6.4.4 Access control .....	28
6.4.5 Hold-up alarm .....	28
6.4.5.1 Hold-up code .....	28
6.4.5.2 Trigger hold-up alarm in "disarmed" state .....	28
6.4.5.3 Trigger hold-up alarm with disarming .....	29
6.4.5.4 Clear hold-up alarm .....	29
6.4.6 Activate Control functions/macros .....	30
6.4.7 Info function .....	30
6.4.8 Learning mode for data carriers .....	31
6.4.9 Creating/Changing PINs .....	32
6.5 Operation, readers with 2 keys or without keypad .....	33
6.5.1 Arm/disarm .....	33
6.5.2 Access control .....	34
6.5.3 Combination disarm / AC function .....	34
6.5.4 Learning mode for data carriers .....	34
<b>7. Cleaning and Care</b> .....	<b>35</b>
<b>8. VdS approval</b> .....	<b>35</b>

## Safety notes

Read the instructions carefully and thoroughly before installing the device and putting it into operation. They contain important information on assembly, programming and operation.

The device is a state-of-the-art product. Only use the device:

- In accordance with regulations and
- When it is in a technically correct state
- In accordance with technical data.

The manufacturer is not responsible for damage that is caused by use not in accordance with regulations.

Installation, programming as well as maintenance and repair work may only be carried out by authorized, skilled personnel.



Do not use the operating units in a potentially explosive environment or in rooms with metal or plastic decomposing vapours.

## 1. General

### 1.1 Application

The readers are used as contactless readers and operating units in access control and intrusion detection systems.

A combination of transponder and PIN can be used for performing functions via the keypad. Additional functions (e.g. switching and control functions/macros) that can be activated via the reader keypad can be defined in the programming of the control panel/evaluation unit.

Optical and acoustical acknowledgement is possible.

### 1.2 Reader versions

Reader Item no.	Reading technology			Interface		Keypad		Lighting ring
	proX1/2 IK2/3	mifare		Clock/Data	RS-485	2 keys	16 keys	
		classic	DESFire EV1/2					
027910	X				X			X
027911	X				X		X	X
027912	X				X	X		X
027913		X	X	X	X			X
027913.10		X	X	X	X			X
027914		X	X	X	X		X	X
027914.10		X	X	X	X		X	X
027915		X	X	X	X	X		X
027915.10		X	X	X	X	X		X
027922	X			X				X
027923	X			X			X	X
027924	X			X		X		X

## 2. Data carriers

### 2.1 Usable data carriers

Storage media are referred to as ID data carriers on which authorization data are saved. ID data carriers are available in different geometrical shapes.

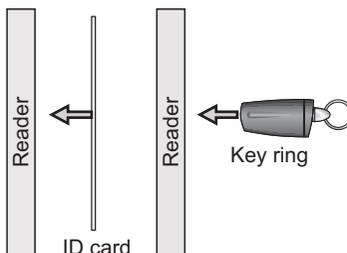
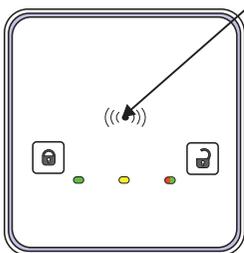
Only mifare or proX cards and keychains can be used as data carriers.

To be able to use the encryption method AES for mifare readers, mifare DESFire EV1 or EV2 data carriers are required. We recommend the use of **EV2 data carriers** from our company (greater reading distance). For further information, refer to our current catalog.

The previous mifare classic data carrier can only be used parallel to EV1/EV2 data carriers if the encryption AES is unused!

### 2.2 Correct application of data carriers

The data carrier should be held approximately in the **middle** of this range.



Influence on the read process by other data carriers:

**In order to prevent several data carriers affecting the read process, ensure that the desired data carrier is held separately, if possible, in the reading range.**

### 3. Operating and indication elements

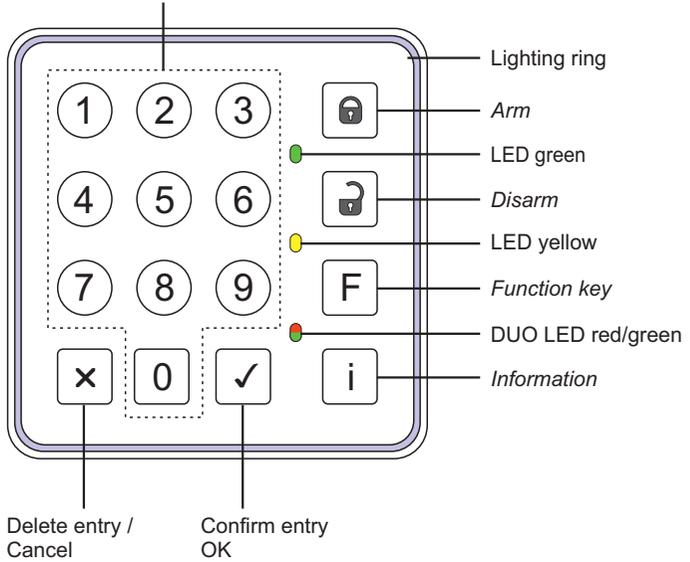


The function of the LEDs is dependent on the application (see following chapters).

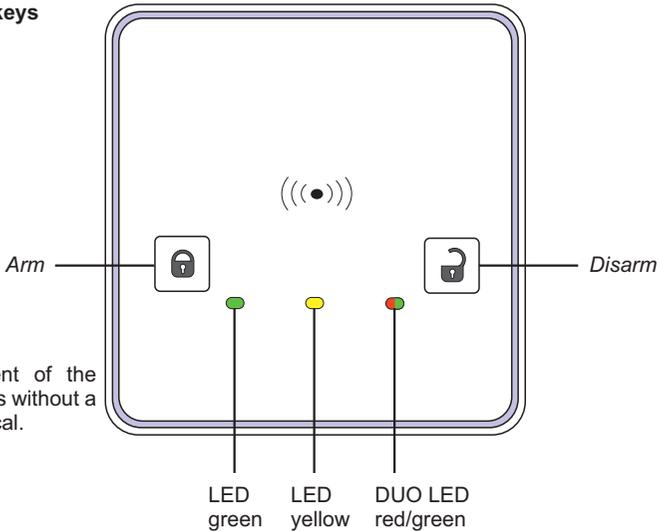
*Functions written in italics only in conjunction with IDS.*

#### Reader with 16 keys

Numeric keypad for PIN entry  
(PIN = Personal identification number)



#### Reader with 2 keys



The arrangement of the LEDs for readers without a keypad is identical.

Keys and on ACS: arm/disarm an IDS via ACS

## 4. General Introduction to operating sequences



The following symbols are used to represent an operating step:



Application in access control systems (ACS), see Chapter 5



Application in intrusion detection systems (IDS), see Chapter 6

These icons are located at the top right of the pages, depending on the application. If **both icons** are present, the processes are **independent of the application**.

<input type="checkbox"/> ID	Hold the mifare ID data carrier in the reading field	<input checked="" type="checkbox"/>	Confirm entry, OK
<input type="checkbox"/> 0...9	Entry using number buttons	<input checked="" type="checkbox"/>	Delete entry, cancel action
<input type="checkbox"/> i	Info button	<input type="checkbox"/>	Arm intrusion detection system
<input type="checkbox"/> F	Function button	<input type="checkbox"/>	Disarm intrusion detection system

The sequence of operation as well as the possible scope of functions for the reader depends on the controller used and how it is programmed. The programming of the system defines, among other things, the authorization procedure. The authorization procedure defines which identifying characteristics are required to perform an action. Various actions (such as access control and control functions) can have different authorization procedures.

Possible authorization procedures are:

- PIN only (PIN = personal identification number)
- Data carrier only
- PIN or data carrier
- PIN and data carrier

With use in access control systems and MB-Secure, the use of door codes instead of PINs is possible if this function is supported by the superordinate system.



**Mark the actual settings of your system in the instructions below so that you always know which functions are possible and what authorization procedure applies to the relevant function. Your installer can help you with this.**

**Example:** Activate control function/macro with PIN or data carrier  
(marking not necessary for mandatory operating steps)

- |                                       |  |  |                            |
|---------------------------------------|--|--|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> F            | Press the "F" button.                    | possible                                   | <input type="checkbox"/> X |
| <input type="checkbox"/> 0...9        | Enter the function number (macro number) |  |                            |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Confirm with the "OK" button.            |  |                            |
| <input checked="" type="checkbox"/> X | <input type="checkbox"/> 0...9           | Enter PIN                                  |                            |
| <input type="checkbox"/>              | and                                      |  |                            |
| <input checked="" type="checkbox"/> X | or                                       |  |                            |
| <input checked="" type="checkbox"/> X | <input type="checkbox"/> ID              | Hold the data carrier in the reading field |                            |

## 5. Application in access control systems



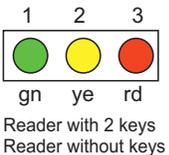
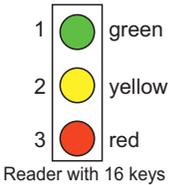
ACS

### 5.1 LED indication

The LEDs and the buzzer are controlled over a bus system. The definition for each is specified in the main software and not at the reader.

At readers with Clock/Data interface the yellow LED lights permanently and can not be switched off.

At readers with RS-485 interface the yellow LED can be switched dark via software.



Color	Basic condition	After reading a card or after a keystroke	Meaning
yellow	on		Operation / ready to read
yellow	off		Device is idle PIN-Code or door code entry is active (only possible with RS-485 interface)
green	on		Permanently released
red	on		Permanently blocked
green		on	Door release
red		on	ID card not authorized
red		blinking	Read error

### 5.2 Access control function

possible 

Enter PIN or door code (RS-485 only)

and

or

Hold the data carrier in the reading field

### 5.3 Activate control functions/macros (RS-485 only)

possible 

Press the "X" button

Enter PIN or door code

and

or

Hold the data carrier in the reading field

Enter the function number (macro number)

or  Confirm with the "OK" or the "X" button.



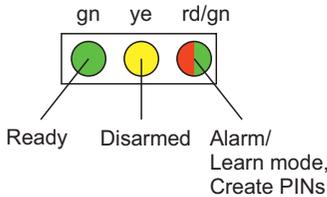
For more informations see "Supplementary Functions IQ MultiAccess" (P32205-46-0G0-xx)



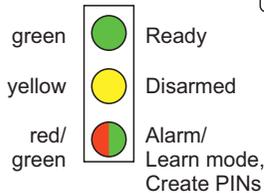
## 6. Application in intrusion detection systems

### 6.1 LED indication

LED arrangement at readers with 2 keys and without keys

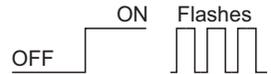


LED arrangement at readers with 16 keys



In the continuation of this guide, we limit ourselves to the display of the LEDs for readers with 16 keys.

The state is shown as follows:



In no-load status, all indicators are dark. When a function is being executed, the corresponding indicator is activated for approx. 5 seconds. Details are described in the individual operating procedures.

### 6.2 Acoustical acknowledgement signals

Short signal (beep)

**Reading acknowledgement**

- after activating every key
- data carrier acknowledgement <sup>1)</sup>



Long signal (2 sec.)

**Positive acknowledgement**

- successfully performed action
- data carrier acknowledgement <sup>1)</sup>



Impulse-commutated signal (4x short in 1 sec.)

**Negative acknowledgement**

- no authorization
- reading error
- the action cannot be performed
- the action has been cancelled



The acknowledgement of acoustic signals is independent of the function and always identical.

### 6.3 Possible functions

- **Arm/disarm an intrusion detection system**
- **Access control functions**
- **Trigger hold-up alarm** <sup>2)</sup>
- **Control and switching functions** <sup>2)</sup>
  - Up to 100 control and switching functions (in conjunction with IK3 EU BUS-2/DCM).
  - Up to 16 control and switching functions (in conjunction with IK3 EU conventional).
- **Info functions** <sup>2)</sup>

The state of the system can be queried (armed / disarmed / alarm).
- **Learn mode** (not at MB-Secure)
 

New data carriers can be learned and old ones deleted in learn mode.
- **Define or alter PIN** <sup>2)</sup> (not at MB-Secure)
 

(PIN = **P**ersonal **I**dentification **N**umber)  
Enter PIN via the reader keypad

<sup>1)</sup> MB-Secure depends on the parameterization

<sup>2)</sup> Only readers with 16 keys

## 6.4 Operation, readers with keypad



### 6.4.1 Authorization process

There are different possibilities of calling functions. Which of these possibilities is used, is defined in the programming of the central control unit/EU.

"ID" refers to any data carrier or substitute code, authorized in the system.

The following table provides an overview.

Function	Quick	only PIN	only ID	PIN or ID	PIN + ID
Arm	X	X	X	X	X
Disarm	X	X	X	X	X
Hold-up alarm		X			(X)
AC-Functions		X	X	X	X
Control functions	X	X	X	X	X
Info				X	

MB-Secure PIM or door code.

(X) = Depends on the authorization of "disarm" and/or "access control function" (see 6.4.5).

Quick	With the quick function, only the corresponding function key requires activating (arm / disarm / function "F"). A PIN or data carrier is not required.
Only PIN	The function can be triggered after entering the PIN.
Only ID	The function can be triggered after reading a valid data carrier.
PIN or ID	PIN <b>or</b> data carrier are required to trigger the function.
PIN + ID	PIN <b>and</b> data carrier are required to trigger the function.

### 6.4.2 Sequence of operation

If both the PIN and data carrier are required for a function, the sequence of operation can take place in two ways:

First enter the PIN

Hold the data carrier in the reading field

*or*

First, hold the data carrier in the reading field

Enter PIN



In order for these instructions to remain manageable, the following chapters are limited to presenting the variation for entering the PIN first.

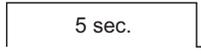
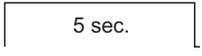
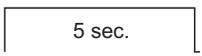
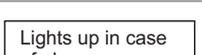


### 6.4.3 Arm/disarm

#### 6.4.3.1 Arm

-  Activate the "arm" key possible
-  Enter PIN
- and
- or
-  Hold the data carrier in the reading range

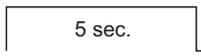
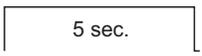
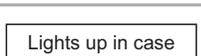
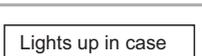
System is armed with authorization **and** positive drive

Acknowledgement:	Fulfilled with authorization and positive drive	No positive drive	No authorization
 Ready (green)			
 Disarmed (yellow)	 <sup>1)</sup>		
 Alarm (red)			

#### 6.4.3.2 Disarm

-  Activate the "disarm" key possible with door release
-  Enter PIN possible without door release
- and
- or
-  Hold the data carrier in the reading range

System is disarmed with authorization **and** positive drive

Acknowledgement:	Fulfilled with authorization and positive drive	No positive drive	No authorization
 Ready (green)			
 Disarmed (yellow)	 <sup>1)</sup>		
 Alarm (red)			

<sup>1)</sup>"OFF" at MB-Secure and IK3 EU from V13.xx



IDS

### 6.4.4 Access control

0...9 Enter PIN

and

or

ID Hold the data carrier in the reading range

possible

### 6.4.5 Hold-up alarm

#### 6.4.5.1 Introduction

A **hold-up alarm** can be triggered via the operating unit keypad with a hold-up code.

The **hold-up code** is identical with the PIN with the exception of the last digit. **A 5 is added to the last digit.** (Other digits can be defined via the system programming ).

Example: PIN 456789  
 Hold-up code 45678 **9+5 = 4**  
 The hold-up code is thus **456784**  
 A possible tens digit is **not carried over.**

Digit

A hold-up alarm is triggered irrespective of whether the system is in an armed or disarmed state. Even if the operating unit is used for AC functions, a hold-up alarm can be triggered.

#### 6.4.5.2 Trigger hold-up alarm in "disarmed" state

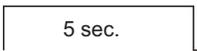
possible with door release

0...9 Enter the hold-up code

possible without door release

ID Hold the data carrier in the reading range

With authorization: A hold-up alarm is triggered

Acknowledgement:	Authorization	No authorization
 Ready (green)		
 Disarmed (yellow)		
		



In case of a hold-up alarm without door release, an acoustic negative acknowledgement takes place (triggered by the deactivated access control function).

### 6.4.5.3 Trigger hold-up alarm with disarming



**IDS**

-  Activate the "disarm" key
-  Enter the hold-up code possible with door release
-  Hold the data carrier in the reading range possible without door release

With authorization: Hold-up alarm is triggered and the system is disarmed

Acknowledgement:	Authorization	No authorization
 Ready (green)	5 sec.	
 Disarmed (yellow)		
		

<sup>1)</sup> "OFF" at MB-Secure and IK3 EU from V13.xx

### 6.4.5.4 Clear hold-up alarm:

possible

Activate the corresponding control function (see 6.4.6)

no.



IDS

### 6.4.6 Activate Control functions/macros

- F** Activate the "F" key
- 0...9** Enter the function/macro number
- Confirm with "OK"
- 0...9** Enter PIN
- and
- or
- ID** Hold the data carrier in the reading range

possible

#### Quick function:

possible

Function triggering immediately after pressing the function button "F").

No PIN, no data carrier and no function number required.

- F** Activate the "F" key
- Confirm with "OK" Function
- Function will be performed

### 6.4.7 Info function

The "Info" function shows the current status of the zone (armed / disarmed / alarm).

It is always possible to activate this function **with a PIN or data carrier**.

- i** Activate the "i" key
- 0...9** Enter PIN
- or
- ID** Hold the data carrier in the reading range

Indication:	System is disarmed	System is armed
Ready (green)	<input style="width: 60px; height: 20px;" type="text" value="5 sec."/>	<input style="width: 60px; height: 20px;" type="text" value="5 sec."/>
Disarmed (yellow)	<input style="width: 60px; height: 20px;" type="text" value="5 sec."/>	Off
Alarm (red)	<input style="width: 60px; height: 20px;" type="text" value="Lights up in case of alarm"/>	<input style="width: 60px; height: 20px;" type="text" value="Lights up in case of alarm"/>

Only if the data carrier/PIN is authorized for arming/disarming, the LED "Alarm" will be activated.



### 6.4.8 Learning mode for data carriers (not at MB-Secure)

In learning mode it is simple to authorize new data carriers or delete existing ones. Newly "learned" data carriers automatically receive **general authorization**. Afterward, use the programming functions to assign PINs / authorizations / time zones.

To start the learning mode, you need a **"learning key"**. This is a data carrier set up exclusively for this purpose in the system. However, the learning key has no authorizations.

As long as learning mode is activated, you can enter or delete as many data carriers as you want one after another.



The "alarm" indicator (lower LED) serves as a visual acknowledgement signal in learning mode. It is lit **green** as long as learning mode is activated; a brief flash acknowledges an action performed (see below).



Learning mode is possible only in the **disarmed state**.

Acoustic **negative acknowledgement** for actions which cannot be performed, for example, where there is no authorization or the data carrier already exists.

#### Start learning mode



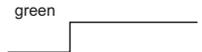
Hold the learning key in the reading field



Wait for the buzzer signal



Press the "OK" button.  
The "alarm" indicator lights up green and learning mode is active



#### Learn data carrier



Hold the new data carrier in the reading field



Wait for the buzzer signal



Press the "OK" button.  
The "alarm" indicator flashes once



#### Delete data carrier



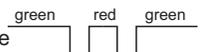
Hold the old data carrier in the reading field



Wait for the buzzer signal



Press the delete button.  
The "alarm" indicator flashes red once



#### Exit learning mode



Press the delete button.

**or**  
Exits automatically approx. 60 seconds after the last operation

The "ready" indicator lights up approx. 2 seconds

The "alarm" indicator goes off



## 6.4.9 Creating/Changing PINs (not at MB-Secure)



IDS

The manner for using PINs depends on the programming of the evaluation unit:

Each data carrier is assigned an individual PIN. Multiple data carriers cannot have the same PIN.

*or*  
The use of one PIN for multiple data carriers is possible.

Please note the following when creating or changing PINs:

A PIN may have 4 to 8 digits.

All PINs used in a system must have the same number of digits. The required number of digits is defined by the installer according to the security requirements of the object.

An acoustic **negative acknowledgement** takes place if there is no authorization, if the PIN already exists (and multiple use is not allowed) or the PIN corresponds to a hold-up code.

### Define PIN



Activate the "i" key



Hold the data carrier in the reading range  
The current status will be shown (see "Info" 6.4.7)



Activate "OK"  
"Alarm" indicator lights up green

Alarm  
green



Enter new PIN



Activate "OK"



Re-enter PIN



Activate "OK"  
"Alarm" indicator goes off

Alarm  
green

### Alter PIN



Activate the "i" key



Hold the data carrier in the reading range  
The current status will be shown (see "Info" 6.4.7)



Activate "OK", "Ready" indicator flashes 1x  
(partial admittance)

Ready  
green



Enter current PIN, "Alarm" indicator lights up green  
(Alter PIN mode active)

Alarm  
green



Enter new PIN



Activate "OK"



Re-enter PIN



Activate "OK", "Alarm" indicator goes off,  
"Ready" indicator lights up for 2 sec.

Ready  
green

Alarm  
green



## 6.5 Operation, readers with 2 keys or without keypad

### 6.5.1 Arm/disarm

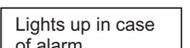
#### Readers with 2 keys:

- Activate key "arm"  or "disarm" .
- Hold data carrier in the reading range.

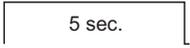
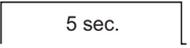
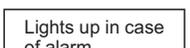
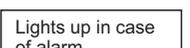
#### Reader without keypad:

- Hold data carrier in the reading range and remove.  
Green LED lights up  
Yellow LED lights up when disarmed and remains dark when armed.
- Hold data carrier again in the reading range (at the earliest after 1 sec., at the latest after 4 sec.).
- Acknowledgement (according to tables below).

#### Acknowledgement when arming:

Optical	Fulfilled with authorization and positive drive	No positive drive	No authorization
 Ready (green)			
 Disarmed (yellow)			
 Alarm (red)			
Acoustical (signal)	 Positive acknowledge.	 Negative acknowledge.	 Negative acknowledge.
<b>Action</b>	System will be armed	System will <b>not</b> be armed	System will <b>not</b> be armed

#### Acknowledgement when disarming:

Optical	Fulfilled with authorization and positive drive	No positive drive	No authorization
 Ready (green)			
 Disarmed (yellow)			
 Alarm (red)			
Acoustical (signal)	 Positive acknowledge.	 Negative acknowledge.	 Negative acknowledge.
<b>Action</b>	System will be disarmed	System will <b>not</b> be disarmed	System will <b>not</b> be disarmed

<sup>1)</sup> "OFF" at MB-Secure and IK3 EU from V13.xx

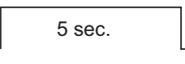
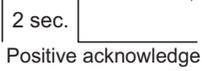
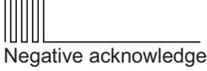


IDS

### 6.5.2 Access control function

- Hold data carrier in the reading range.
- Acknowledgement.

#### Acknowledgement with AC function:

Optical	Authorized	No authorization or AC function not activated
 Ready (green)  Disarmed (yellow)		
Acoustical (signal)		
<b>Action</b>	Time-controlled door release	No door release

<sup>1)</sup> at MB-Secure programmable

### 6.5.3 Combination disarm / AC function

- Disarm first (see 6.5.1).
- For the AC function, hold the data carrier for a **third time** in the reading range
- or**
- AC function will automatically be activated after disarming.

### 6.5.4 Learn mode (not at MB-Secure)

Learn mode is used for the simple authorization of new data carriers.

In order to start and exit the learn mode, a "**Learn master key**" is required. This so-called "learn master key" is a data carrier that is defined exclusively in the system for this purpose.

As long as the learn mode is activated, **any number of actions** can be performed successively.

The "Alarm" indicator is used in the learn mode as an optical acknowledgement signal. It lights up green, as long as the learn mode is activated. It flashes briefly to acknowledge an action that has been performed. (s.b.).

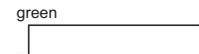
The learn mode can only be activated in a **disarmed state**.

If an action cannot be performed, negative acknowledgement follows!

Required Firmware:

- IK3 EU BUS-2 from V05.xx upward
- IK3 EU conventional from V01.05 upward
- Door controller module for MB from V10.xx upward

**Start learn mode** Hold the learn master key in the reading range  
The "Alarm" indicator lights up green  
The actions can now be performed.



**Learn data carrier** Hold new data carrier in the reading range  
"Alarm" indicator flashes 1x



**Quit learn mode** Hold the learn master key in the reading range  
"Alarm" indicator goes off



## 7. Cleaning and care

### Housing and keypad:

The housing and keypad can be cleaned when necessary with a soft cloth.  
Use a cloth moistened by water if heavily soiled.



**Do not use cleaning agents, abrasives or solvents such as spirits, alcohol or petrol!**

## 8. VdS approvals / Certifications

The following approvals / certifications are available for the individual readers:

Item no. **027913.10 / 027914.10 / 027915.10**

(only with RS-485 interface and usage of DESFire EV1/EV2 data carriers)

- **G119005, Z119001:** luminAXS mifareDESFire Reader RS-485 without keypad (027913.10)
- **G119006, Z119002:** luminAXS mifareDESFire Reader RS-485 with 16 keys (027914.10)
- **G119007, Z119003:** luminAXS mifareDESFire Reader RS-485 with 2 keys (027915.10)
- **EN50131-3 Grad 3 / SES:** all variants (027913.10 / 027914.10 / 027915.10)

P30735-03-00202



**Honeywell Commercial Security**

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

[www.honeywell.com/security/de](http://www.honeywell.com/security/de)

P30735-03-002-02

2019-10-25

© 2019 Novar GmbH

**Honeywell**